

Drunken Adventure

Von wishmistress

Inhaltsverzeichnis

.....	2
.....	5

Warum war er hier?

Hatte er einen Grund hier zu sein?

Warum machte er sich darum solche Gedanken?

Immerhin WAR er doch hier. Und grundlos tat er nie etwas.

Also warum?

Hatte ER ihn nicht rausgeschmissen? Oder war er am Ende doch freiwillig gegangen, ja geradezu geflüchtet?

Ran...war ER nicht der Grund, warum er jetzt hier war?

Jaja..aber so einfach war es nicht. Nur Idioten würden es sich so einfach machen.

Drogen. Sie hatten Ran zum Grund dafür werden lassen, dass er nun hier hockte, niedergeschlagen und zugleich wütend.

Er ließ seinen Blick schweifen.

Man sah wie durch einen Schleier, so verraucht war die kleine Kneipe in einer kleinen Seitengasse mitten in Osaka.

Die Gäste waren hauptsächlich männlich. Selten war auch das herzhafteste Lachen von Frauen zu hören. Frauen...

In seiner Welt hatten die NIE eine große Rolle gespielt. Und sie würden es auch nie tun.

Er kannte niemanden, wollte das auch gar nicht. Im Moment wollte er nur eins, seine Ruhe.

Sein Blick fiel wieder auf die Platte des Tresens an dem er saß. Und auf das Glas Whiskey, das ihm gerade serviert wurde.

Nur kurz hob sich sein Blick wieder, er bedankte sich, nur um dann die fast golden anmutende Flüssigkeit in dem Glas vor sich ausgiebig zu betrachten.

Whiskey...noch nie hatte er das Zeug getrunken. Aber eben hatte ihm der Sinn danach gestanden. Oder... um ehrlich zu sein, es war das erste was ihm einfiel, als er gefragt wurde. Warum musste der Bar-Keeper auch so dermaßen ungeduldig überkommen?

Also Whiskey.

/Kriegst du schon runter.../

Zaghafte nahm er das Glas, sein Blick war immer noch nicht frei von jeglicher Skepsis.

Aber schon im nächsten Moment setzte er an und leerte das Glas in einem Zug. Und alles in ihm zog sich zusammen.

Das leere Glas stand vor ihm und schien ihm einen Vorwurf daraus machen zu wollen, dass er es wirklich getan hatte.

"Scheiße..."

Er merkte den Alkohol sofort. Und...es war..gut. Irgendwie.

"Noch einen...", er hielt das Glas dem Bar-Keeper entgegen, "...das gleiche nochmal...bitte."

Stumm nickend wurde ihm das Glas aus der Hand genommen und schon bald durch ein volles ersetzt. Einmal tief eingeatmet...

/Und Schluck./

Und wieder das gleiche, wie beim ersten Glas. Nur dass er sich vor lauter Schauer direkt verschluckte und erstmal herzhaft zu Husten begann.

"Also als Anfang sollte aber ein Glas genügen."

Er wandte den Blick in die Richtung, aus der die doch recht erheiterte Stimme kam.

"Ihr Japaner verträgt doch sowas gar nicht. Und du kippst dir gleich zwei Gläser davon

hinter die Binde...Respekt."

"Was willst du?"

Er konnte den Akzenten des fremden deutlich hören, auch wenn dessen Japanisch nicht das schlechteste war...für einen Ausländer.

"Ich trinke, was ich will, und davon soviel ich will, kapiert? Also verzieh dich und lass mich in Ruhe."

Wieder hob er das Glas.

"Na...das hört sich aber nach Frustsaufen an...Keeper, der geht auf meine Rechnung. Mein Name ist übrigens Chris."

Was sollte das denn nun wieder?

Da saß jemand neben ihm, textete ihn zu und fing an ihn einzuladen.

"Hör mal...ich will nix von dir, kapiert?", er strich sich die schwarzen Haare aus dem Gesicht.

"Und trotzdem lad ich dich ein.", entgegnete Chris mit einem Lächeln, das eigentlich keinen Widerstand duldete.

"Ich komme aus Amerika" - Interessierte ihn das?- "Ich besuche Freunde hier." -Das denn?

Der Wiskey kam, und war auch sofort wieder verschwunden. Die Prozedur war immer noch die gleiche.

"Hör mal...", begann Chris, " du solltest aufhören. "Oder du sagst mir wie du heißt damit ich dich im Notfall nach Hause bringen kann..."

"Ameyama..."

"Hm? Ameyama? Und dein Vorname? Ich hab mich dir auch mit meinem Vornamen vorgestellt...Noch einen Whiskey?"

"Rei...", er schob Chris nickend das Glas zu.

Chris bestellte. Natürlich hatte er sich Rei mit dem Vornamen vorgestellt. Ausländer wussten es nicht besser. Aber...warum hatte er dann auch...?

Noch in den Gedanken vertieft leerte er das vierte Glas.

Chris hob eine Augenbraue als er das Glas betrachtete.

"Anscheinend verträgst DU doch ein bisschen mehr als Sake. Aber sag mal...warum sitzt du hier alleine und betrinkst dich."

"Betrink mich nich...! Entspann mich nur. Das isn Unterschied. Nach Hause kann ich nich..da wurd ich eben..weg...weggejagd."

"Weggejagt? Von wem? Deinem Freund?"

Entsetzt sah Rei den Amerikaner an. Dieser lächelte nur wissend.

"Keine Panik. Ich hab ein Auge für sowas. Und bei dir hab ich wohl mitten ins Schwarze getroffen. Right?"

Was sollte er da noch sagen? Er nickte also nur bejahend. Und beim Nicken merkte er es. Sein Kopf fiel weiter nach vorne als er das eigentlich wollte. Und als er sich wieder aufrichtete, musste er erst einen kurzen Moment innehalten.

"Oh..wasn los?"

Chris lachte leise.

"Das ist der Wiskey. Du bist ja richtig süß wenn du angetrunken bist. Noch einen? Oder willst du lieber aufhören? Am Ende bekommst du nur noch mehr Ärger mit deinem Freund."

"Erstns...Ich bin nich süß! Nich für dich...kapiert? Und zweitns...mein Freund....dem is doch eh egal was ich mach. Der...kennt nur noch seinen Dealer...Und drittns...ja, noch einen."

Der Rauswurf von eben war schon längst vergessen. Alkohol war wohl doch nicht so

übel. Aus diesem Grund wartete Rei auch nicht unnötig lange bis er auch das fünfte Glas Whiskey in einem Zug leerte.

"A...lädssu mich eigentlich immer noch ein?"

"Natürlich."

"Ah...aber..ich hör auf...tss...soll er doch zum Dealer ge....ach... ficken soll er ihn...verdammte...ich bin doch eeeh nur zur si..zierde..."

Er hob seine Hand...ließ sie aber gleich auch wieder sinken. Verdammte, war die schwer. Ebenso schwer wie sein ganzer Körper gerade zu werden schien.

Rei hing seitlich auf dem Tresen und blickte Chris an. Er war groß, hatte etwas längere, blonde Haare, grüne Augen und war recht sportlich gebaut. Selbst Rei, der bei weitem nicht zu den Kleinen gehörte, sah zu ihm auf als sie aufstanden.

"So...Ich denke, ich bring dich dann wirklich mal nach Hause hm? Solange du noch gehen kannst."

"Kann ich!"

Sprach Rei und fiel im nächsten Moment auch schon über seine eigenen Füße. Waren fünf Gläser Whiskey denn SO viel?

"Was hab ich dir gesagt, Rei? Komm ich helf dir."

Ohne Rei auch nur im Ansatz zu Wort kommen zu lassen legte er sich Reis Arm über die Schultern und stütze ihn so ab. Ganz so schlecht war das auch nicht, wie Rei schnell feststellte.

"Dieser blöde..bo..Bodn...Chris..der beweet sich..."

Mitleidig lächelnd transportierte Chris den doch mehr als angetrunkenen Rei aus der Kneipe. Es grenzte fast an ein Wunder, dass Rei sofort die richtige Richtung einschlug. HIN hatte Rei die Strecke in gerade mal zehn Minuten zurück gelegt. Die halbe Stunde, die sie jetzt benötigten, war geprägt von unzähligen Zwangspausen, die Rei benötigte um sich zu orientieren.

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]